

Beginn: 19:01 Uhr
 Ende: 21:00 Uhr

Sitzung-Nr: 09/gr/012/2026
 WP.: 2024/2029

NIEDERSCHRIFT

über die am 16.06.2026 im Sitzungszimmer des Rathauses, Hauptstraße 32, 76857 Rinnthal stattgefundene 12. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Rinnthal

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 12.06.2026 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 08.06.2026 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Gerhard Mittag	
----------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Sebastian Wingerter	entschuldigt
---------------------	--------------

Ratsmitglieder

Peter Anton	
Franz Bendel	
Helmut Doll	
Uschi Frank	
Gunther Holzhauer	
Christian Kietz	
Anna Mitleider	entschuldigt
Bernd Schaaf	
Elsa Schäfer	
Nadine Stuhlfauth	entschuldigt
Carina Teuber	

Schriftführer

Nicole Trendler	
-----------------	--

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorberatung Haushalt 2026 /2027
- 4 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 5 Übertragung eines Geschäftsbereichs auf den Beigeordneten
- 6 Bauangelegenheiten
 - 6.1 Mobilfunkmasten
Vorlage: 09/115/III/186/2026
 - 6.2 Weitere Bauangelegenheiten
- 7 Fassung eines Vorratsbeschlusses für den Umbau und Erweiterung des Kindergartens "Villa Regenbogen"
Vorlage: 09/114/III/175/2026
- 8 Auftragsvergaben
 - 8.1 Beratung und Beschlussfassung über Rechnung der Arbeiten am Spielplatz
 - 8.2 Weitere Auftragsvergaben
- 9 Beratung und Beschlussfassung über elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen
- 10 Informationen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Ortsbürgermeister Gerhard Mittag belehrte Herr Peter ANTON über die Obliegenheiten seines Amtes. Sie beinhalten die Schweigepflicht, Treupflicht, Ausschließungsgründe, Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder.

Nach Bekanntgabe der Paragraphen wurde die Verpflichtungsformel von Ortsbürgermeister Gerhard Mittag verlesen.

Nach Verlesen der Verpflichtungsformel wurde das Ratsmitglied Peter ANTON von Ortsbürgermeister Gerhard Mittag als Ratsmitglied verpflichtet.

2 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

3 Vorberatung Haushalt 2026 /2027

Der Vorsitzende übergab nach einigen einführenden Worten hierzu das Wort an Herrn Engel von der Fachabteilung Finanzen der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler am Trifels.

Dieser informierte zunächst über die Haushaltsentwicklung der Jahre 2024 und 2025.

Anschließend erläuterte er die Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2026/2027 sowie die wesentlichen Einzelansätze im Produkthaushalt.

Der Gemeinderat war sich einig, mit dem vorgestellten Haushaltsentwurf in die Offenlage zu gehen.

4 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Es lagen keine Spenden an.

5 Übertragung eines Geschäftsbereichs auf den Beigeordneten

Ortsbürgermeister Mittag informierte darüber, dass er aus zeitlichen Gründen (aufgrund seines Amtes und den damit verbundenen Aufgaben) den Geschäftsbereich Wald an den Beigeordneten Christian Kietz übergeben möchte.

Das Aufgabengebiet umfasst sämtliche Aufgaben zum Thema Wald wie z. Bsp. Freischnitt von Bäumen, Räumung von umgefallenen Bäumen etc. und findet in regelmäßiger Abstimmung mit Forstamtsleiter Welke statt.

Ortsbürgermeister Gerhard teilte hierzu mit, jedoch nach wie vor unterstützend bei Rücksprachen zur Verfügung zu stehen.

Es wurde einstimmig beschlossen den Geschäftsbereich Wald auf den Beigeordneten Christian Kietz zu übergeben.

Ortsbürgermeister Mittag und Beigeordneter Kietz nahmen an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

6 Bauangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat stellte per einstimmigen Beschluss nach § 35 Abs. 1 Satz 2 GemO die Nichtöffentlichkeit her (siehe TOP 11).

6.1 Mobilfunkmasten

Vorlage: 09/115/III/186/2026

Ortsbürgermeister Gerhard Mittag stellte zu diesem Punkt wieder die Öffentlichkeit her.

Er informierte über die Beabsichtigung der ATC Germany Holdings einen Mobilfunkmast auf der Gemarkung der Ortsgemeinde Rinnthal zu errichten.

Hierzu muss eine Dienstbarkeitsbewilligung erfolgen.

Durch die Inbetriebnahme des Funkmastes würde die Gemeinde Einnahmen von monatlich 100,00 Euro für die Bereitstellung bekommen und jährlich einen Betrag von 2.000 Euro für die Gestattung.

Vertragsbeginn wäre der 01.07.2026, die Vertragsdauer beträgt 30 Jahre und ist in der Frist von 24 Monaten kündbar.

Ein Ratsmitglied erläuterte hierzu kurz, dass es nach seiner Information um die Auslegung des 5G-Netzes in den Ortsgemeinden ginge.

Anschließend wurde Ortsbürgermeister Gerhard Mittag von den Ratsmitgliedern gebeten Rücksprache zu halten, wie es mit dem Thema Freischnitt der Sträucher Bäume etc., um den Mast herum zukünftig sein soll bzw. ob es die Möglichkeit der vertraglichen Festlegung des zukünftigen Freischnittes mit der Firma geben kann, ohne jegliche anfallenden Kosten für die Gemeinde.

Ortsbürgermeister Gerhard Mittag wird dies abklären.

Es wurde mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen den Funkturm zu errichten und den Gestattungsvertrag zu unterzeichnen.

6.2 Weitere Bauangelegenheiten

Ortsbürgermeister Gerhard Mittag informiert kurz über die Baumaßnahmen in der Hauptstraße.

Hierbei handelt es sich um den Glasfaserausbau Bauphase II, was nur für das Tal der Generationen vorgesehen ist.

Erst in der Bauphase III 2027/2028 ist ein Ausbau der restlichen Hausanschlüsse vorgesehen, was wieder einen Aufriss der Straße zur Folge hat.

Das Gesamtkonzept der beiden Bauphasen sieht vor, dass alle Haushalte im Ort mit Glasfaser versehen werden können.

Hierzu wurde kurz erwähnt, die Bauarbeiten der Phase II verliefen reibungslos und die Straße war nach den Bauarbeiten wieder in einwandfreiem Zustand.

7 Fassung eines Vorratsbeschlusses für den Umbau und Erweiterung des Kindergartens "Villa Regenbogen"

Vorlage: 09/114/III/175/2026

Ortsbürgermeister Mittag erläutert kurz, dass er mit dem Architekturbüro Gaiotto und Günter Semmelsberger, Fachabteilung III Bauen der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels, wegen des Umbaus des Kindergartens „Villa Regenbogen“ im Austausch bzgl. der Vorgehensweise steht.

Ortsbürgermeister Mittag erklärt kurz, zukünftig sollen Aufträge unter 10.000 Euro an Handwerker der näheren Umgebung vergeben werden, ohne Ausschreibung. Denn dies verursacht Kosten.

Dafür wird die Zustimmung des Rates benötigt. (Gemäß Satzung darf Ortsbürgermeister Mittag nur 1.000 Euro ohne Abstimmung mit dem Rat freigeben).

Ortsbürgermeister Mittag erwähnt kurz hierzu, werden die 10.000 Euro überschritten, müssen ausgeschriebene Angebote eingeholt werden.

Es wird einstimmig beschlossen Ortsbürgermeister Gerhard Mittag zu ermächtigen, die Aufträge für den Umbau und Erweiterung des Kindergartens „Villa Regenbogen“ zu erteilen.

8 Auftragsvergaben

Zum Thema Friedhof wurde besprochen, was mit der Grube für Grünabfall zukünftig passieren soll. Zuletzt wurde diese vor 3 Jahren geleert.

Ortsbürgermeister Gerhard Mittag teilte kurz mit, ein Angebot der Firma Brödel / Wilgartswiesen über 847,50 Euro liegt hierzu vor. Es beinhaltet den Container, Bagger, LKW mit Tieflader und Entsorgung. Es gab die Idee hierzu, eventuell fest einen Container aufzustellen und vorab die Grube zuzuschütten.

8.1 Beratung und Beschlussfassung über Rechnung der Arbeiten am Spielplatz

Ortsbürgermeister Gerhard Mittag erwähnte nochmal kurz, dass er satzungsgemäß nur über 1000,00 Euro ohne Beschluss des Rates verfügen kann.

Die Kostenerrechnung der Firma, welche die Arbeiten am Spielplatz ausgeführt hat, belaufen sich jedoch auf 1.200,00 Euro.

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst Ortsbürgermeister Gerhard Mittag zu ermächtigen die Rechnung über 1.200,00 Euro anzuweisen.

8.2 Weitere Auftragsvergaben

Es liegen keine weiteren Auftragsvergaben an.

9 Beratung und Beschlussfassung über elektronischen Versand der Sitzungsunterlagen

Es wurde vom Ortsbürgermeister nochmals über den Versand der Sitzungsunterlagen in elektronischer Form informiert.

Allerdings sprach sich der Rat nicht einstimmig dafür aus, somit bleibt der Versand in Papierform (Zustellung postalisch).

Die Abstimmung ergab 7 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen; da Einstimmigkeit erforderlich ist, wurde dem elektronischen Versand nicht zugestimmt.

10 Informationen und Anfragen

- Ortsbürgermeister Gerhard Mittag informiert kurz über die Datenerfassung / 48 Std. Messung bzgl. der durchfahrenden Fahrzeuge in der Hauptstraße.

- Kerwe

Ein Ratsmitglied fragt nach der Kerwe. Da es keine Aussteller gibt, findet diese nicht statt.

- Triffest

Findet wieder statt. Hierzu wurden im Vorfeld sehr viele Arbeiten geleistet um dieses Fest möglich zu machen, Ortsbürgermeister Gerhard Mittag bittet um rege Teilnahme.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin